

# Investieren in Erneuerbare Energie 2016

AT, DE und CEE/SEE

Mag. Erwin Solleder, MBA  
Kommunalkredit Austria AG



KOMMUNAL  
KREDIT

# Agenda

**08:30 – 08:40**

**Begrüßung**

Mag. Alois Steinbichler, MSc

**08:40 – 09:10**

**Vorstellung der Studie**

Mag. Erwin Solleder, MBA

Dr. Thomas Podlesak

Mag. Helmut Hofer-Gruber

**09:10 – 09:30**

**Diskussion**

**ab 09:30**

**Buffet**





# Highlights

SCWP Schindhelm



KOMMUNAL  
KREDIT

## I. AT – ÖkostromG-Novelle ante portas

## II. AT - Alternativfinanzierungsgesetz

- Fördert die Bürgerbeteiligung und hilft, rechtssicher zu gestalten
- Erleichterung der Begebung alternativer Finanzinstrumente durch den Gesetzgeber
- Statt Prospektpflicht besteht nun in der Regel Informationspflicht

## III. Die aktuellen Hot Spots Polen und Rumänien

- In **Polen** setzt die neue Regierung ihren Anti-RES Kurs weiter fort, wer Ausdauer hat kann dennoch alle erforderlichen Bewilligungen erhalten
- In **Rumänien** konnte sich der GC-Markt nicht erholen, dennoch leicht positiver Ausblick



## IV. EU – mit welchen Sanktionen ist ab 2020 bei Nichterfüllung der EE-Ziele zu rechnen?

## V. EU – Was folgt ab 2017?

- Novellierung der Erneuerbare Energien-Richtlinie (RES-RL) eingeleitet, die bis 2030 den europaweiten Rechtsrahmen vorgeben soll
- Ziel: bis 2030 soll der Anteil erneuerbarer Energien am EU-Energieverbrauch auf mindestens 27% steigen



# Marktentwicklung und Tarifvergleich

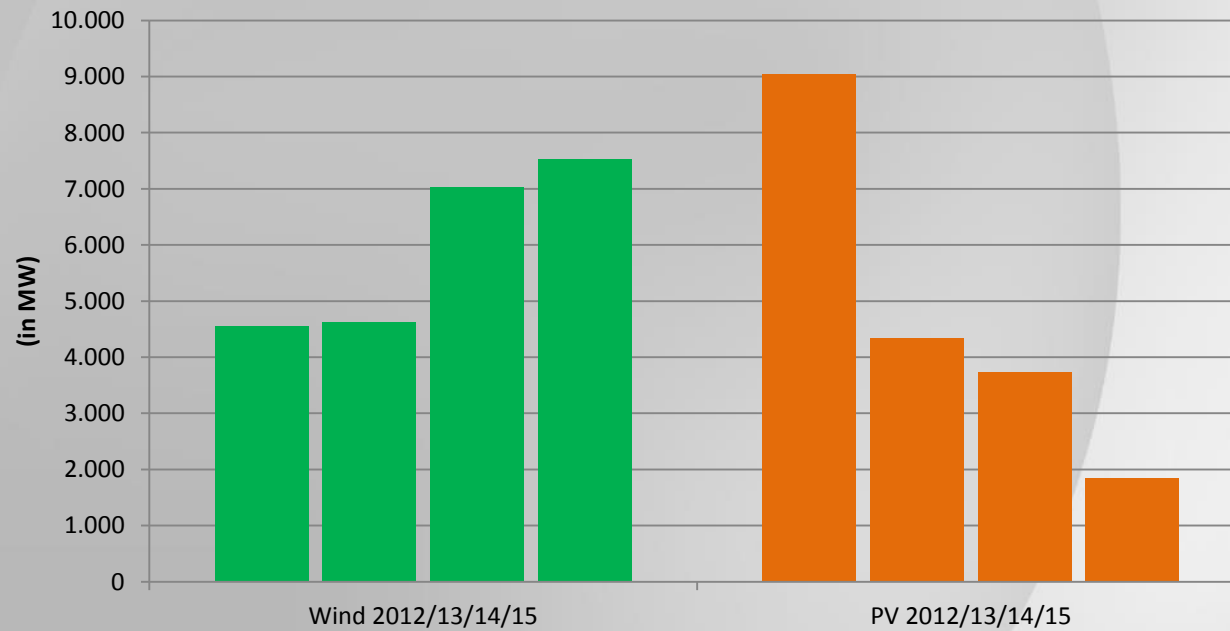
Kommunalkredit Austria AG



KOMMUNAL  
KREDIT

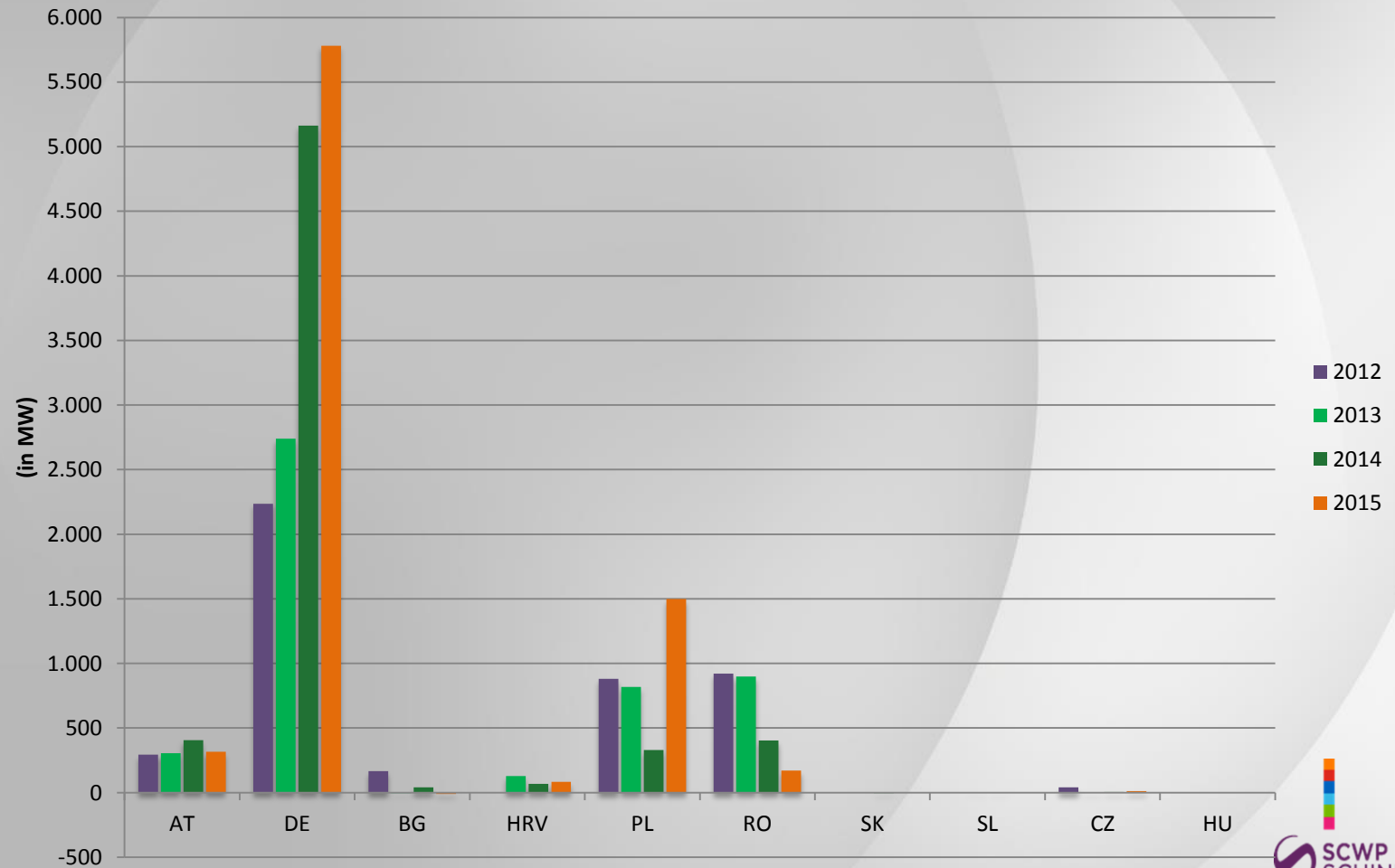
# Technologietrends

## Kapazitäts-Zuwachs 2012-2015 der 10 Studienländer

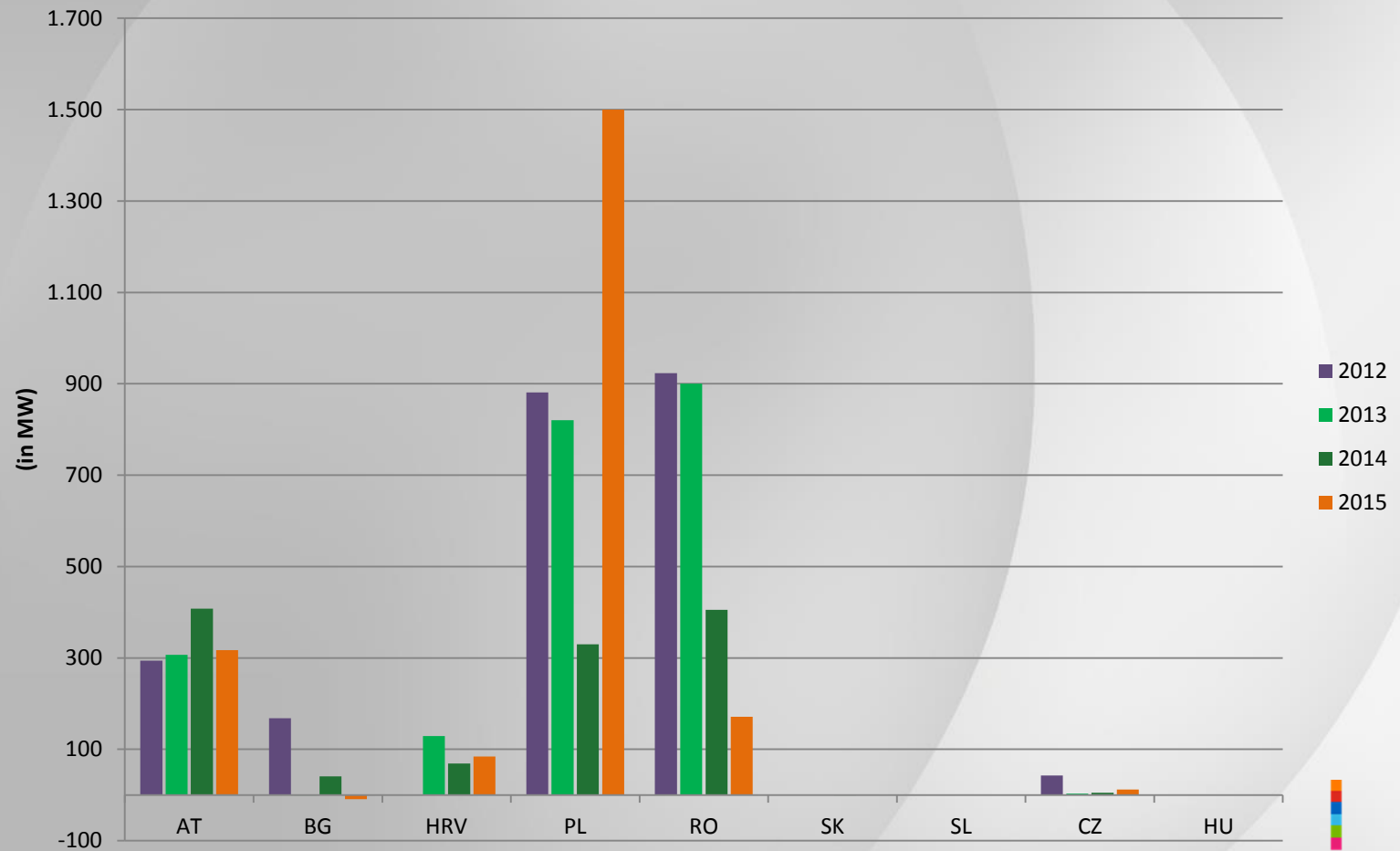




# WIND: Zuwachs 2012-2015

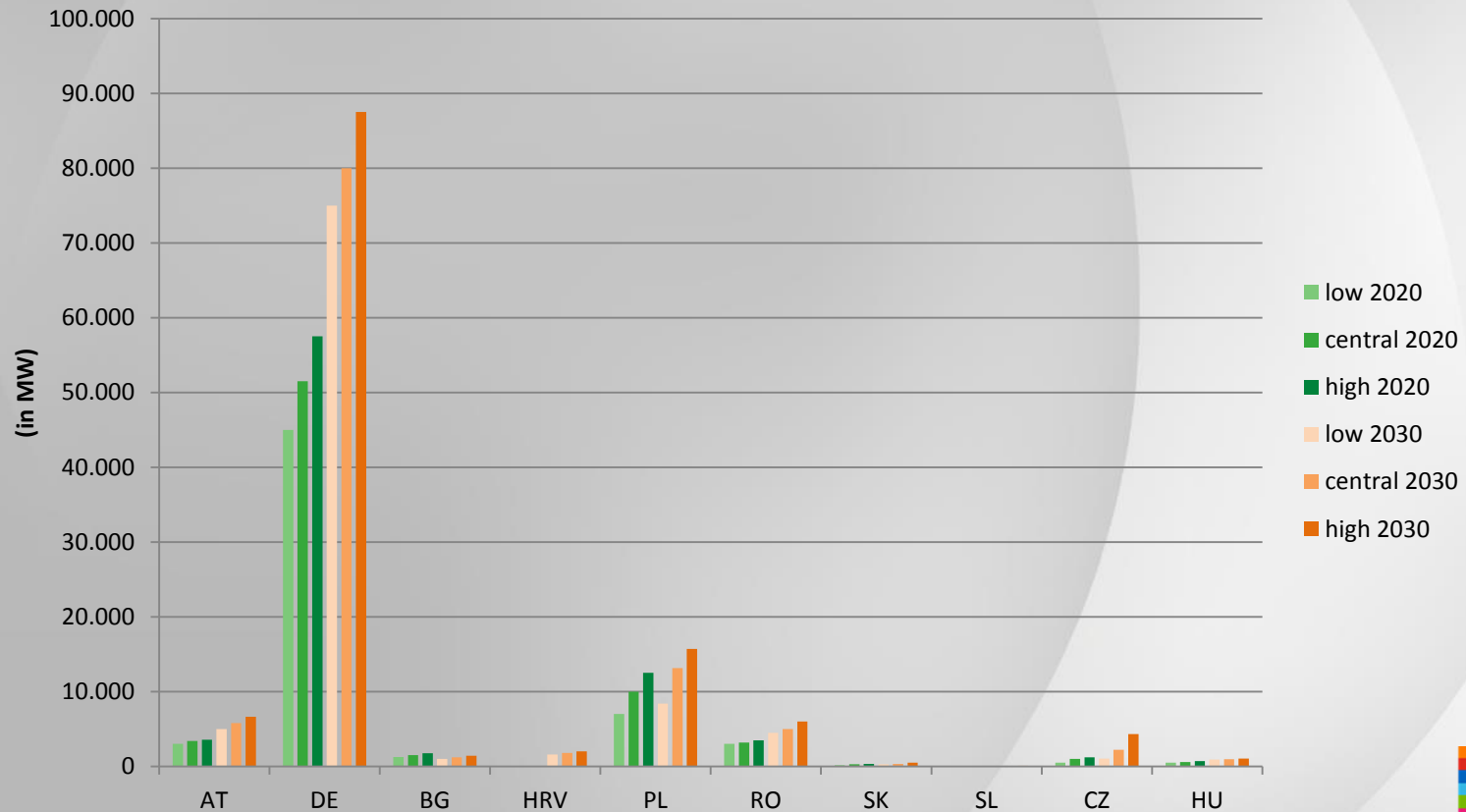


# WIND: Zuwachs 2012-2015 (ohne DE)

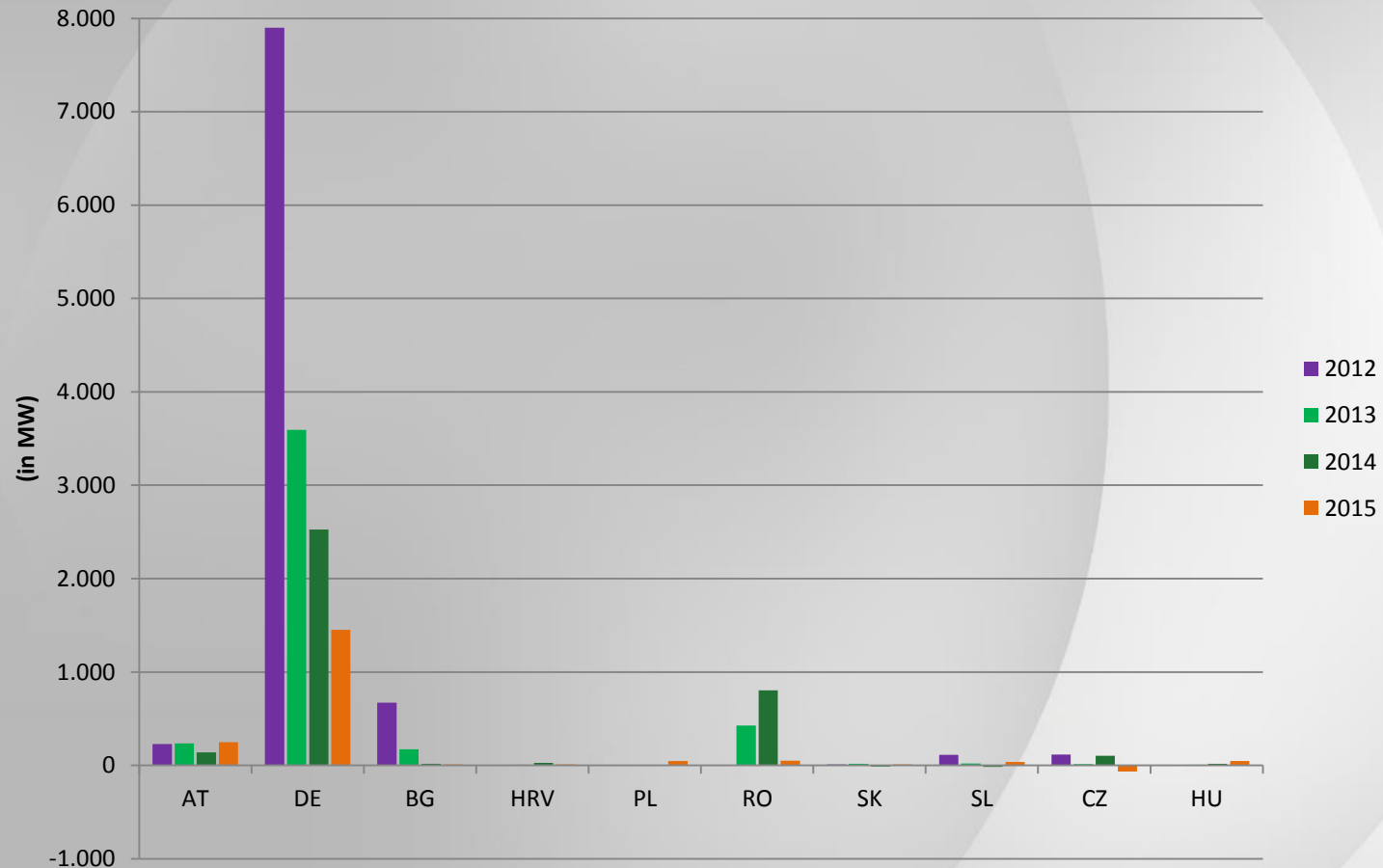


# WIND-Potenzial bis 2020/2030

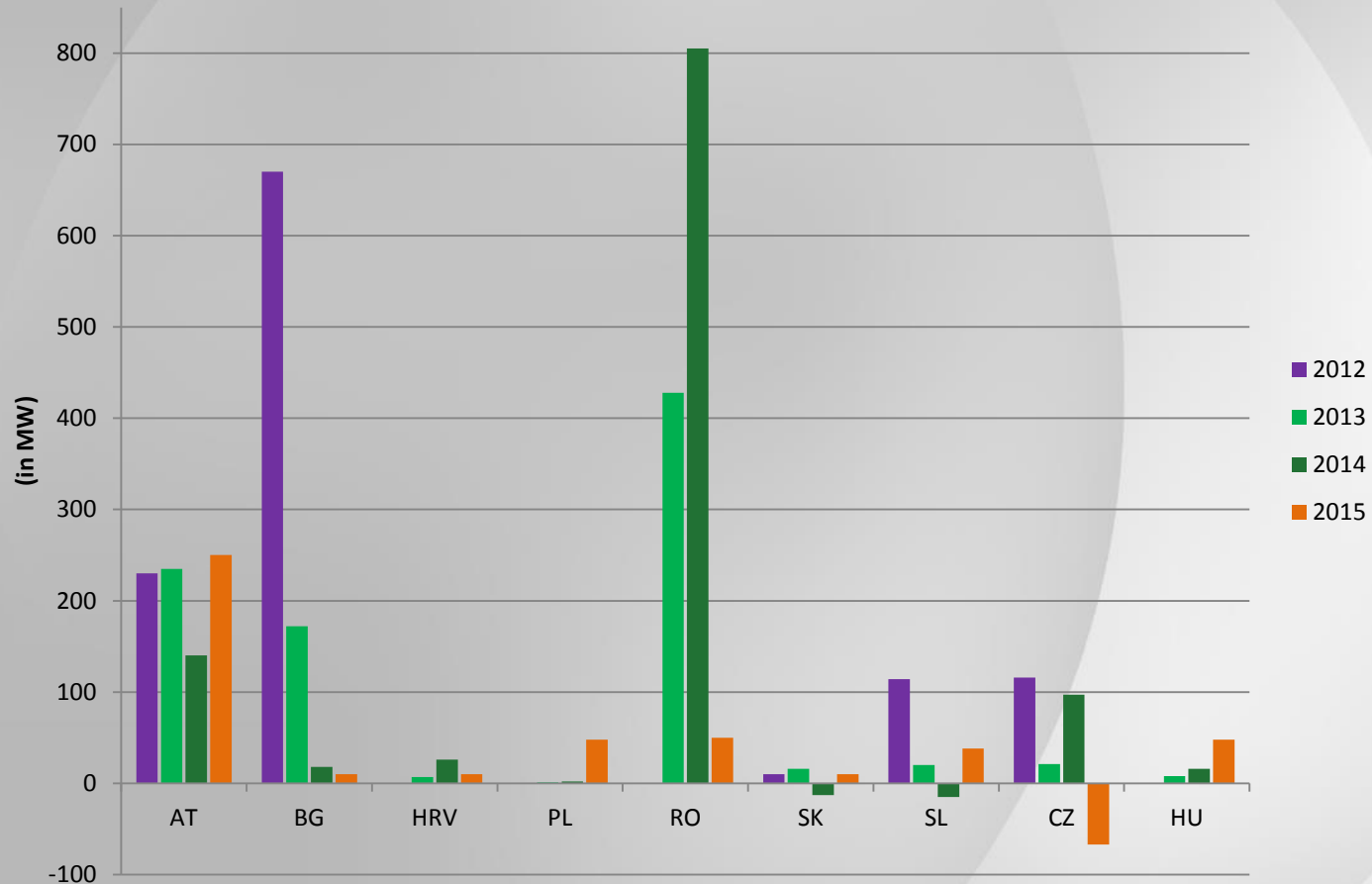
bis 2030 zwischen 251 und 392 GW in Europa



# PV: Zuwachs 2012-2015

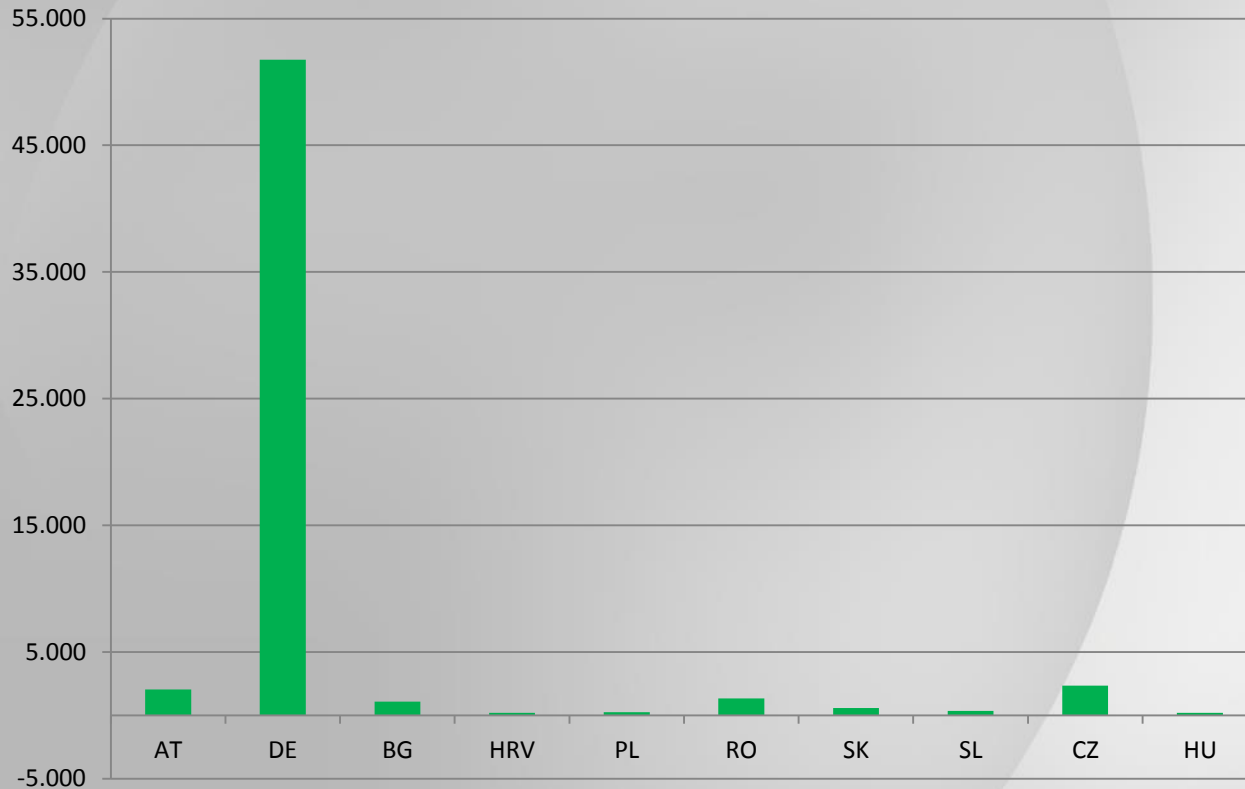


# PV: Zuwachs 2012-2015 (ohne DE)

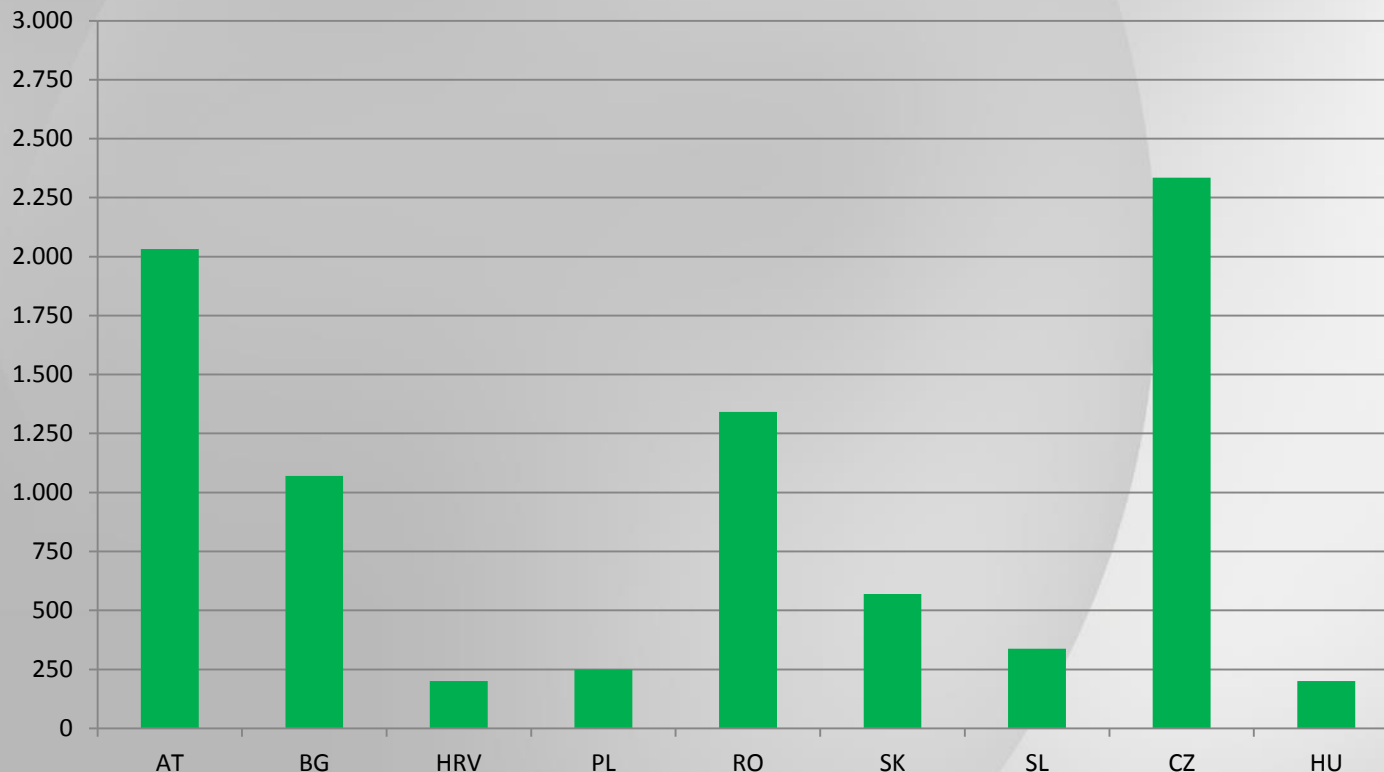


# PV-Potenzial:

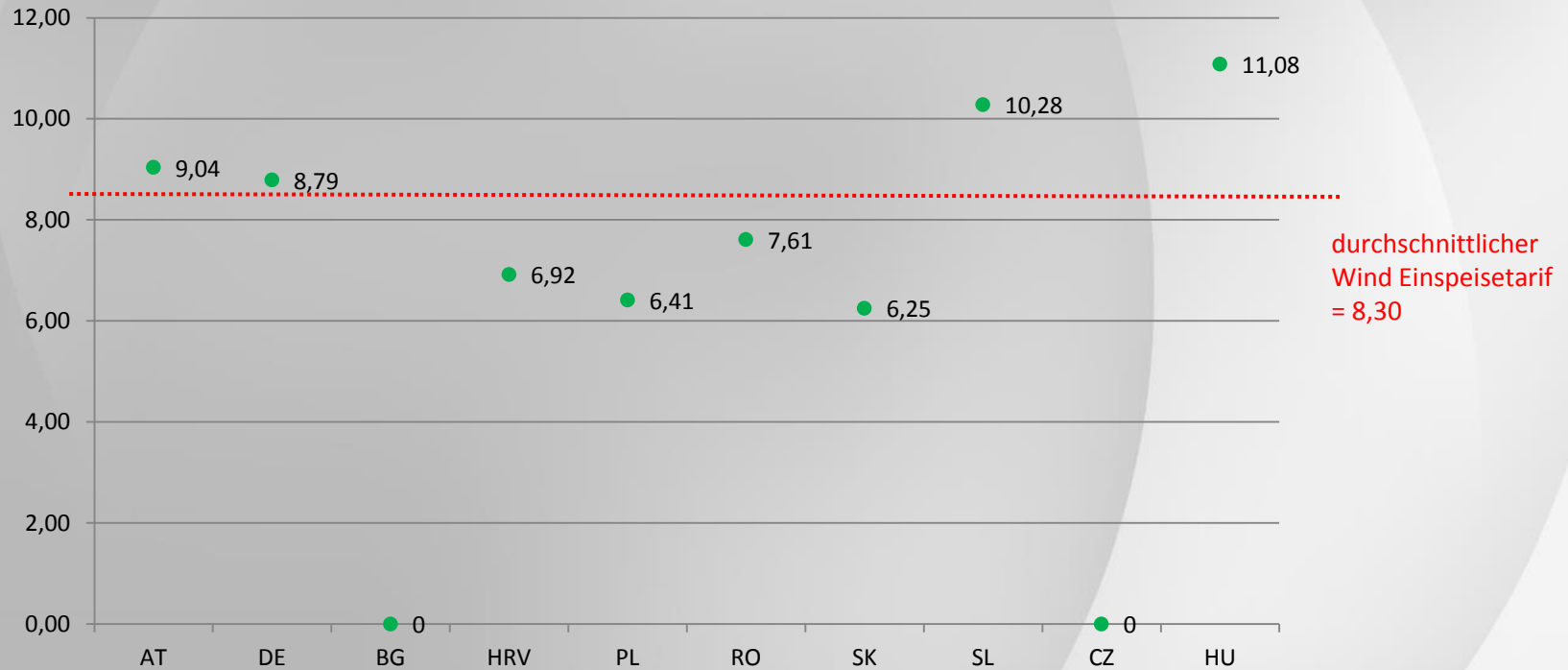
bis 2020 bei 60,08 GW – davon 86,13 % in D



# PV-Potenzial bis 2020 bei rund 8,3 GW (ohne DE)

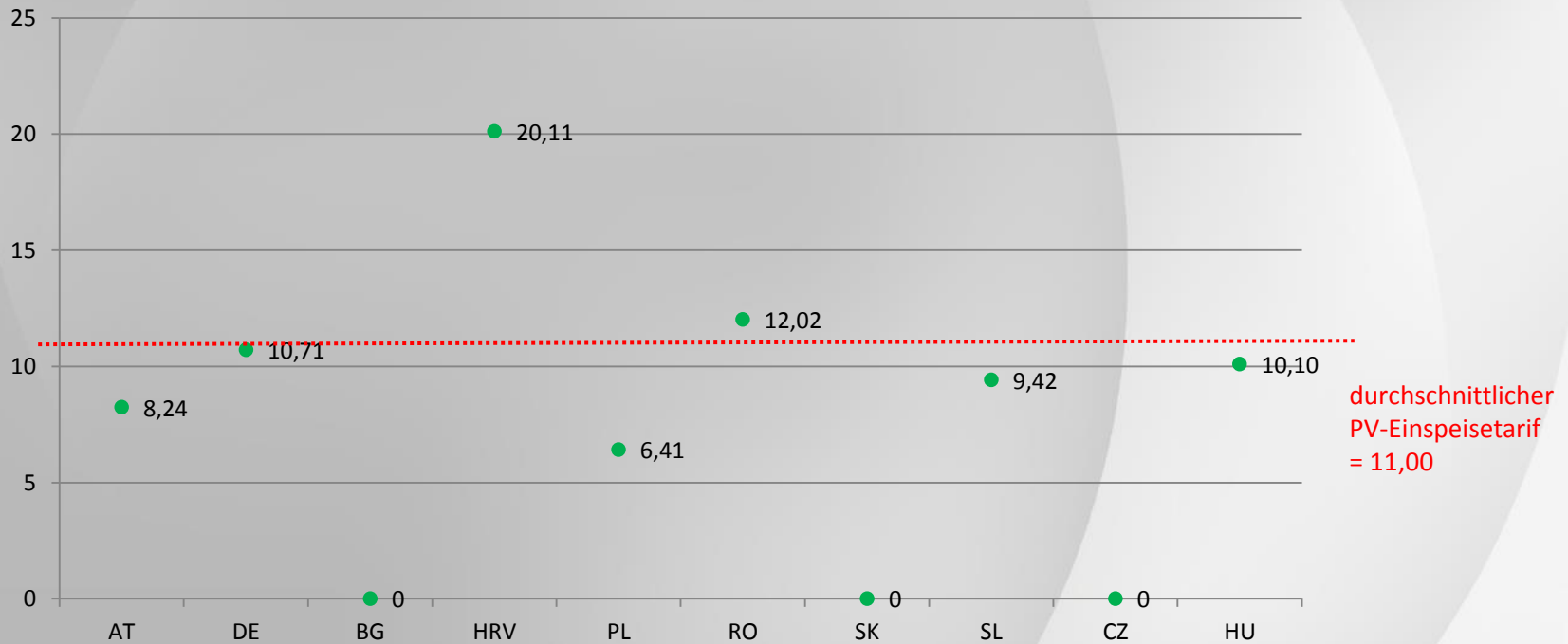


# Einspeisetarife für (Wind)Neuanlagen 2016





# Einspeisetarife für (PV)Neuanlagen 2016 [100 kWp]





# Österreich

**Fördertarif mit Laufzeit 13 Jahre** (nicht indexiert)




Fördergrenzen pro Anlage: > 5 kWp und < 200 kWp  
- gebäudeintegrierte Anlagen: 8,24 €-Cent/kWh

Investitionszuschuss max. 40 % (max. € 375/kW) möglich



Tarif größenunabhängig: 9,04 €-Cent/kWh



Für neue oder revitalisierte Kleinwasserkraftanlagen  
bis 2 MW Tarife zwischen 3,17 und 10,35 €-  
Cent/kWh möglich (Zonentarifmodell; Alt.: 30 % Investitionskostenzuschuss)

**ÖSG-Novelle in 2016 erwartet**





# Deutschland

## Fixe Einspeisetarife mit Degression und Deckel\*)



Förderhöchstgrenze von 10 MWp pro Anlage  
- Aufdach-Anlagen: 8,53 - 12,31 €-Cent/kWh  
- Anlagen auf Freiflächen: in Abhängigkeit einer erfolgreichen Ausschreibungs-Teilnahme



größenunabhängig Onshore bei 8,79 €-Cent/kWh für die ersten 5 Jahre, danach 4,89 €-Cent/kWh

seit 2013 jährliche Degression von 1,5 %

NEU: ab 1.1.2016 gilt Degression vierteljährlich: In den ersten drei Quartalen Absenkung von jeweils 1,2 % und im 4. Quartal Degression von 0,4 %



je nach Leistung zwischen 3,48 und 12,46 €-Cent/kWh

mit einer monatlichen Degression von 1,0 % (alt: jährliche Degression von 1,0 %)

\*) „Atmender Deckel“ für Photovoltaik und Windenergie mit jeweiligem Zielkorridor 2.400 - 2.600 MW pa





# EEG 2014 (Novelle in 2016 erwartet)

## Direktvermarktungspflicht

- ab 1.1.2016 für Neuanlagen > 100kWp (alt: 500 kWp)

**Fernsteuerbarkeit** seit 1.4.2015 für alle Anlagen (auch Bestandsanlagen) = Voraussetzung für Marktprämie

**Eigenversorgung von Neuanlagen** ab 10 kWp nicht mehr zu 100% von EEG-Umlage befreit (stufenweise Anpassung 2015 -2017)

## Auktionsmodell ab 2017

- Ermittlung der Förderhöhe durch Wettbewerb für alle EE-Anlagen
- Förderentgelt für Bieter mit niedrigstem anzulegenden Wert
- **Pilotphase** mit Photovoltaik-Freiflächenanlagen
  - 2015: 500 MW - 3 Ausschreibungsrunden
  - 2016: 4. Runde im Februar 2016/Zuschlag 1. April



# Polen

## Unverändert einer der interessantesten Märkte für Investoren!

### Umfangreiche Änderungen im Fördersystem beschlossen; teilweise erst ab 2016 gültig

- Vollständiger Systemwechsel: Auktionsverfahren löst bestehendes Mischsystem ab
- „Referenzpreise“ (Maximum-Preise, die in der jeweiligen Auktion angeboten werden dürfen, abhängig von Technologie und Größe (bis 1 MW und über 1 MW))
- „Vorqualifizierung“: nur Projekte, die gewisse Voraussetzungen erfüllen, dürfen an der Auktion teilnehmen:
  - Flächenwidmung vorhanden
  - Netzzugang gesichert
  - Baubewilligung bzw. Umweltgutachten vorhanden
  - Realistischer Zeit- und Businessplan



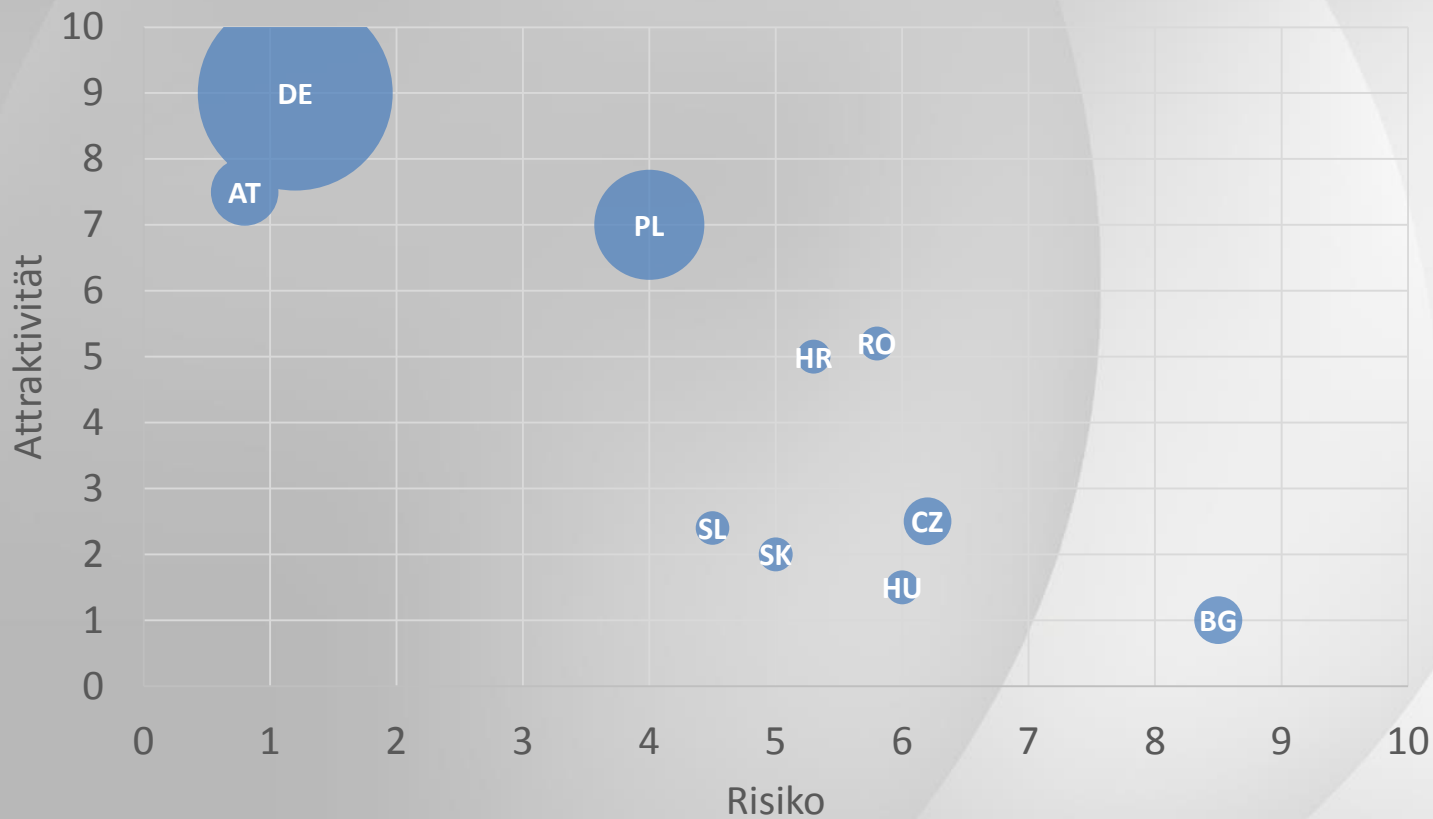
# Polen

## Wesentliche Eckpunkte des neuen Systems

- pro Jahr werden feste Kapazitäten an erneuerbaren Energien (= **Lose**) ausgeschrieben, für die der jeweils günstigste Anbieter den Zuschlag erhält  
Teilung von ausgeschriebenen Losen ist möglich.
- Fester Abnahmepreis (Feed-in Premium, **FiP**) über 15 Jahre nach Beginn der Energieproduktion, max. bis 2035  
FiP ist die Differenz zwischen Marktpreis und dem garantierten Preis, zu dem das Projekt den Zuschlag erhalten hat.
- **Enger Zeitplan:** Lieferung muss nach 48 Monaten beginnen (PV: 24 Monate, offshore Wind 72 Monate)
- Abnahmegarantie sowie **FiT** für Kleinanlagen von „Prosumenten“  
(bis 3 kW: 0,75 PLN/kWh, bis 10 kW: 0,65 PLN/kWh, das sind 17,42 bzw 15,10 Cent/kWh)

# EE-Landkarte

## Potenzial, Risiko, Attraktivität



# Diskussion





... erhalten Sie  
beim Ausgang



Link:

<http://www.kommunalkredit.at/DE/Info-Corner/Studien/Erneuerbare%20Energie/STUDIE+INVESTIEREN+IN+ERNEUERBARE+ENERGIE.aspx>



Eine Veranstaltung von



und

KOMMUNAL  
KREDIT

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Die Kommunalkredit Austria AG hat sämtliche Informationen nach bestem Wissen unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen wird keine Haftung übernommen. Allfällige Angebote sind freibleibend.

**INFRA BANKING EXPERTS**  
Österreichs Bank für Infrastruktur



© DKH Schladming

KOMMUNAL  
KREDIT